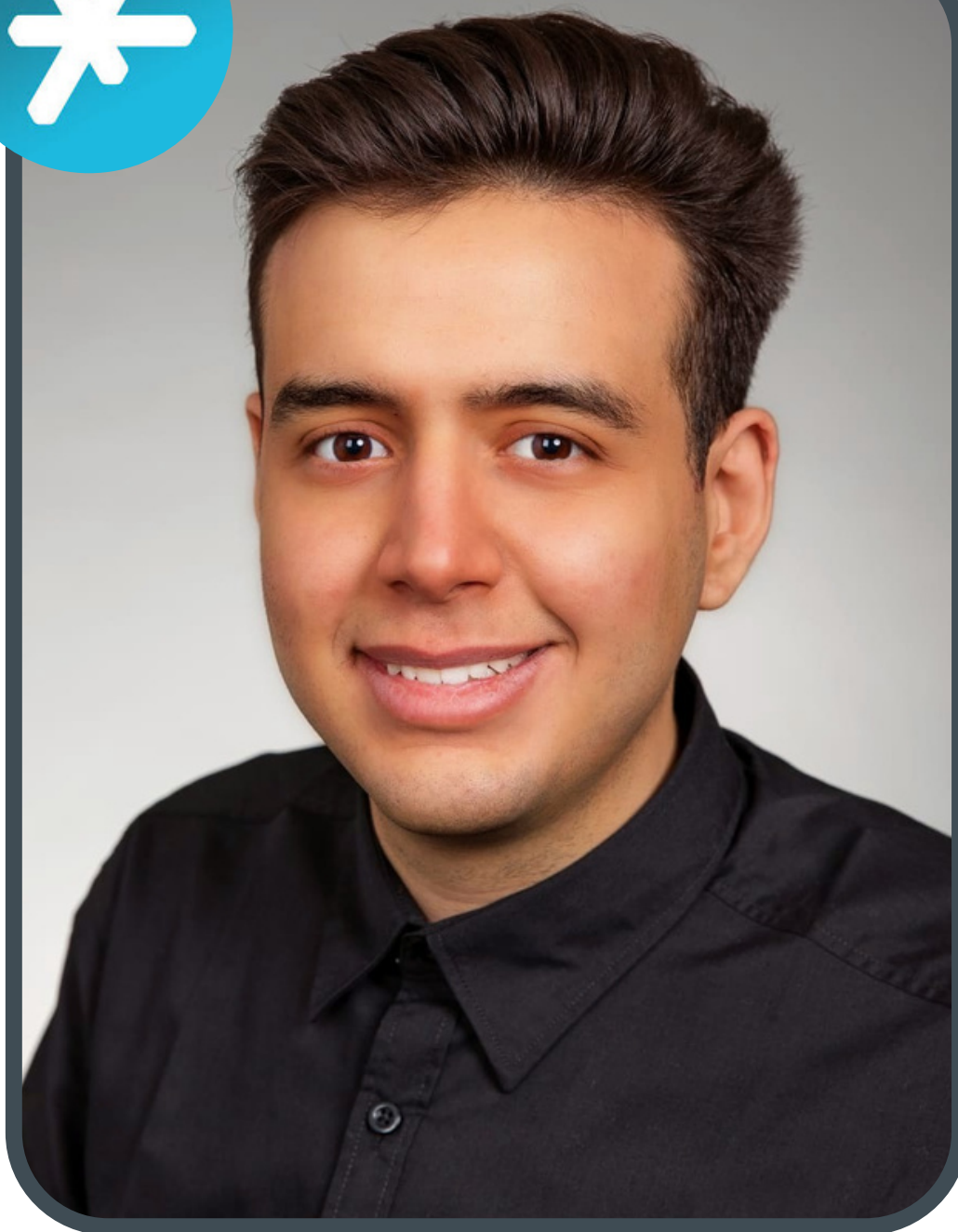


MOHAMED AMINE BOUJDAY

ELT, Tunesien



Luftfahrttechnik ist ein Bereich, den ich seit meiner Kindheit studieren wollte und der meine Aufmerksamkeit erregt hat. Da ich seit meinem 3. Lebensjahr jedes Jahr mit dem Flugzeug reise, habe ich seitdem angefangen, Dokumentarfilme anzuschauen und auch Bücher zum Thema Luftfahrt zu kaufen. Auch ein Studium der Elektrotechnik zusammen mit Luftfahrttechnik finde ich eine sehr gute Idee, weil inzwischen viele Länder dazu neigen, auf fossile Brennstoffe für den Betrieb verschiedener Transportmittel zu verzichten und auf elektrische Energie zu setzen. In der Luftfahrt gibt es bereits viele Erwartungen, dass Flugbenzin durch batteriebetriebene Elektromotoren ersetzt wird.

Als ich herkam, konnte ich noch gar kein Deutsch, die deutsche Sprache habe ich dann von Anfang an hier gelernt. In der Zwischenzeit bin ich nach meiner langen Recherche im Internet auf Hochschule RheinMain aufmerksam geworden. Was mir an der Hochschule RheinMain am meisten gefällt, ist, dass die Mitarbeiter, die Hochschulleitung, die Dozenten und Tutoren stets lernwillige Studierende unterstützen und immer versuchen, den Studierenden ein hervorragendes Campusleben anzubieten, indem sie beispielsweise neben dem Studium Veranstaltungen organisieren, darunter sportliche, kulturelle und auch künstlerische Veranstaltungen. Aus diesen Gründen kann ich sie für die technischen Studiengänge nur empfehlen. Mein Studienbeginn war eigentlich schwierig, weil mein Studium während der Pandemiezeit begonnen hat und wir alle als Studenten gezwungen waren, an den Veranstaltungen online teilzunehmen und uns dadurch die moralische Motivation und Lust am Lernen fehlte. Zu viele Stunden vor den Bildschirmen ließen uns nicht das Studentenleben genießen.

Mein Ziel nach dem Studium ist , als Luftfahrttechniker zu arbeiten und Passagierflugzeuge zu warten und herzustellen. Ich will auch als eine weitere Option als Luftfahrtforscher beruflich eingestellt werden, damit ich neue Technologien lerne und entwickle, um das Flughandwerk zu verbessern.

Ich würde jedem empfehlen, der nach Deutschland zum Studium kommen möchte, zunächst die Entschlossenheit und Lust am Lernen und an neuen Erfahrungen zu haben und bereit zu sein, einigen Herausforderungen zu begegnen und damit umzugehen, dass er oder sie in ein neues Land kommt mit einer fremden Sprache und Lebensweise als im Heimatland. Er/sie muss immer danach streben, die deutsche Sprache zu lernen und seine / ihre deutsche Sprachkenntnisse immer weiter zu verbessern. Neue internationale Studierende sollten versuchen, sozialer zu sein und ihre Kommilitonen kennenzulernen, die vor ihnen gekommen sind, um von deren Erfahrungen und Fachwissen zu profitieren. Sie sollten niemals zögern, Fragen zu stellen. Sie sollten sich auch keine Sorgen machen, wenn sie am Anfang auf Schwierigkeiten und Misserfolge stoßen, Hindernisse können überwunden werden.

